






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.04.2004 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Überwiegend mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. In tiefen und mittleren Lagen ist wegen der Durchfeuchtung der Schneedecke vor allem auf Feuchtschneerutsche und Nassschneelawinen zu achten. Diese Gefahr unterliegt heute kaum einem Tagesgang, das heißt, es ist schon in den Morgenstunden mit Selbstauslösungen zu rechnen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb von etwa 2500m.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht regnete es unterhalb von etwa 1700m bis 2000m, zum Teil recht ergiebig. Hochalpin gab es einige cm Neuschneezuwachs.

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen meist zur Gänze durchfeuchtet. Auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung konnte sich die Schneedecke auch oberflächlich nicht verfestigen, so dass schon in den Morgenstunden auf Nassschneelawinen zu achten ist. Hochalpin hat sich der jüngste Neuschnees zumeist gut mit der überwiegend stabilen Altschneedecke verbunden. Da die Windtätigkeit nur schwach war, gab es auch keine nennenswerten Tribschneeuumlagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Störung ist nach Osten abgezogen, nun schaufelt ein Höhentief nördlich von Österreich schaueranfällige Luft nach Tirol. Damit bleibt es sehr wechselhaft.

Heute herrschen dauernd wechselnde Bewölkungsverhältnisse und vor allem bis zum Nachmittag in den östlichen Gebirgsgruppen leichte Schauerneigung. Gegenüber gestern leichter Temperaturrückgang. Der Höhenwind weht mäßig, gegen Abend auffrischend aus Nord. Die Temperaturen liegen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair